

Mathematik II für Studierende der Informatik
(Analysis und Lineare Algebra)

Thomas Andreae, Stefan Geschke, Mathias Schacht, Fabian Schulenburg

Sommersemester 2014

Blatt 7

B: Hausaufgaben zum 5. Juni 2014

1. a) Skizzieren Sie die Graphen der Funktionen

$$f(x) = e^{-x}, \quad g(x) = \frac{1}{1+x} \quad \text{und} \quad h(x) = \frac{1}{1+x^2}$$

für $x \in [0, \infty)$. Dabei sollen auch mögliche Wendepunkte bestimmt und an der richtigen Stelle eingezeichnet werden.

- b) Berechnen Sie für die drei Funktionen aus a) jeweils den Inhalt der Fläche, die vom Graphen der Funktion, der positiven x -Achse und der y -Achse eingeschlossen wird.
c) Skizzieren Sie den Graphen der Funktion $f: (-1, 1) \rightarrow \mathbb{R}$, die durch

$$f(x) = \frac{1}{\sqrt{1-x^2}}$$

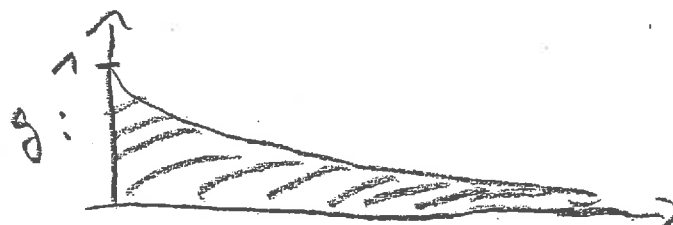
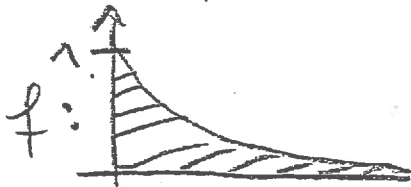
gegeben ist. Berechnen Sie den Inhalt der Fläche zwischen der x -Achse und dem Graphen der Funktion f .

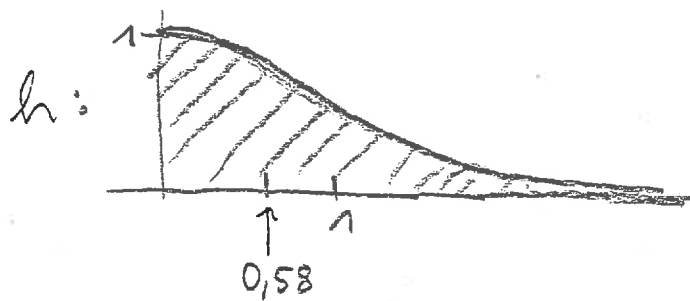
$$\begin{aligned} \text{a) } f'(x) &= -e^{-x}, \quad f''(x) = e^{-x}, \quad g'(x) = -(1+x)^{-2}, \\ g''(x) &= 2(1+x)^{-3} \Rightarrow f, g \text{ haben keine Wendepunkte.} \\ h'(x) &= \frac{-2x}{(1+x^2)^2}, \quad h''(x) = \frac{-2(1+x^2)^2 + 8x^2(1+x^2)}{(1+x^2)^4} = \end{aligned}$$

$$\frac{-2(1+x^2)^2 + 8x^2(1+x^2)}{(1+x^2)^3} = \frac{6x^2 - 2}{(1+x^2)^3}$$

$$6x^2 - 2 = 0, x \geq 0 \Rightarrow x = \frac{1}{\sqrt{3}} \Rightarrow$$

Bei $x = \frac{1}{\sqrt{3}} \approx 0,58$ ist ein Wendepunkt von h .





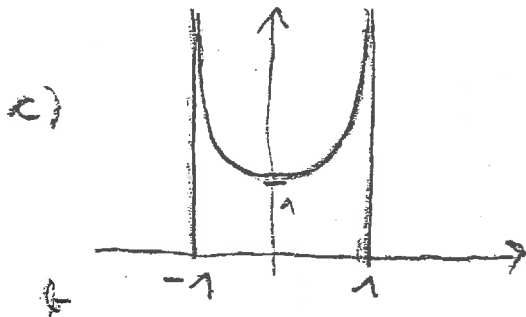
$$b) \int_0^b e^{-x} dx = [-e^{-x}]_0^b = 1 - e^{-b} \rightarrow 1 \text{ für } b \rightarrow \infty,$$
$$\text{also } \int_0^{\infty} e^{-x} dx = 1.$$

$$\int_0^b \frac{1}{1+x} dx = [\ln(1+x)]_0^b = \ln(1+b) \rightarrow \infty \text{ für } b \rightarrow \infty,$$
$$\text{also } \int_0^{\infty} \frac{1}{1+x} dx = \infty.$$

$$\int_0^b \frac{1}{1+x^2} dx = [\arctan x]_0^b = \arctan b \rightarrow \frac{\pi}{2} \text{ für } b \rightarrow \infty,$$
$$\text{also } \int_0^{\infty} \frac{1}{1+x^2} dx = \frac{\pi}{2} \text{ (siehe auch Skizze}$$

von $\arctan x$, Skript, Abschnitt 3.3).

-L.27-



$$2 \int_0^b \frac{1}{\sqrt{1-x^2}} dx = 2 \left[\arcsin x \right]_0^b = 2 \arcsin b \rightarrow \pi$$

für $b \rightarrow 1$. Also:

$$\int_{-1}^1 \frac{1}{\sqrt{1-x^2}} dx = \pi.$$

4. Entscheiden Sie, ob Konvergenz oder Divergenz vorliegt:

(i) $\sum_{i=1}^{\infty} \frac{-1}{2^{i+1}}$

(iii) $\sum_{i=1}^{\infty} \frac{1}{2(i+1)}$

(v) $\sum_{i=0}^{\infty} \frac{(-1)^i}{2i+1}$

(ii) $\sum_{i=1}^{\infty} \frac{(-1)^i \cdot i}{2(i+1)}$

(iv) $\sum_{i=1}^{\infty} \frac{(-1)^{i+1}}{2^i}$

(vi) $\sum_{i=1}^{\infty} \frac{(-1)^i}{2^i}$

Für (i) - (iv) gilt: Falls Konvergenz vorliegt, so ermittle man auch den Grenzwert. Falls Sie zu dem Ergebnis gekommen sind, dass im Fall (v) bzw. (vi) Konvergenz vorliegt: Haben Sie eine Idee, welches der Grenzwert ist?

$$(i) \sum_{i=1}^{\infty} \frac{-1}{2^{i+1}} = - \sum_{i=1}^{\infty} \left(\frac{1}{2}\right)^{i+1} = - \sum_{i=2}^{\infty} \left(\frac{1}{2}\right)^i =$$

$$1 + \frac{1}{2} - \sum_{i=0}^{\infty} \left(\frac{1}{2}\right)^i = 1 + \frac{1}{2} - \frac{1}{1 - \frac{1}{2}} = -\frac{1}{2}.$$

(ii) Die Reihe divergiert, da ihre Glieder keine Nullfolge bilden. (Würden die Glieder $a_i = \frac{(-1)^i \cdot i}{2(i+1)}$ eine Nullfolge bilden, so würde auch $|a_i| \rightarrow 0$ gelten, was aber nicht der Fall ist:

$$|a_i| = \frac{i}{2i+2} = \frac{1}{2 + \frac{2}{i}} \rightarrow \frac{1}{2} \text{ für } i \rightarrow \infty.)$$

(iii) Es gilt $\sum_{i=1}^{\infty} \frac{1}{2(i+1)} = \frac{1}{2} \sum_{i=1}^{\infty} \frac{1}{i+1} = \frac{1}{2} \sum_{i=2}^{\infty} \frac{1}{i}.$

Diese Reihe divergiert, da die Reihe $\sum_{i=2}^{\infty} \frac{1}{i}$ sich von der harmonischen Reihe

nur dadurch unterscheidet, dass das erste Glied fehlt.

$$(iv) \sum_{i=1}^{\infty} \frac{(-1)^{i+1}}{2^i} = - \sum_{i=1}^{\infty} \left(-\frac{1}{2}\right)^i =$$

$$- \left(\frac{1}{1 - (-\frac{1}{2})} - 1 \right) = \frac{1}{3}$$

(V) Die Reihe konvergiert nach dem Leibniz-Kriterium. Es gilt (vergl. (4.12') in Abschnitt 4.2)

$$\sum_{i=0}^{\infty} \frac{(-1)^i}{2^{i+1}} = \frac{\pi}{4}.$$

(vi) Die Reihe konvergiert nach dem Leibniz-Kriterium. Es gilt (vergl. (4.11') in Abschnitt 4.2)

$$\sum_{i=1}^{\infty} \frac{(-1)^i}{2^i} = -\frac{1}{2} \sum_{i=1}^{\infty} \frac{(-1)^{i+1}}{i} \stackrel{(4.11')}{=} -\frac{\ln 2}{2}.$$

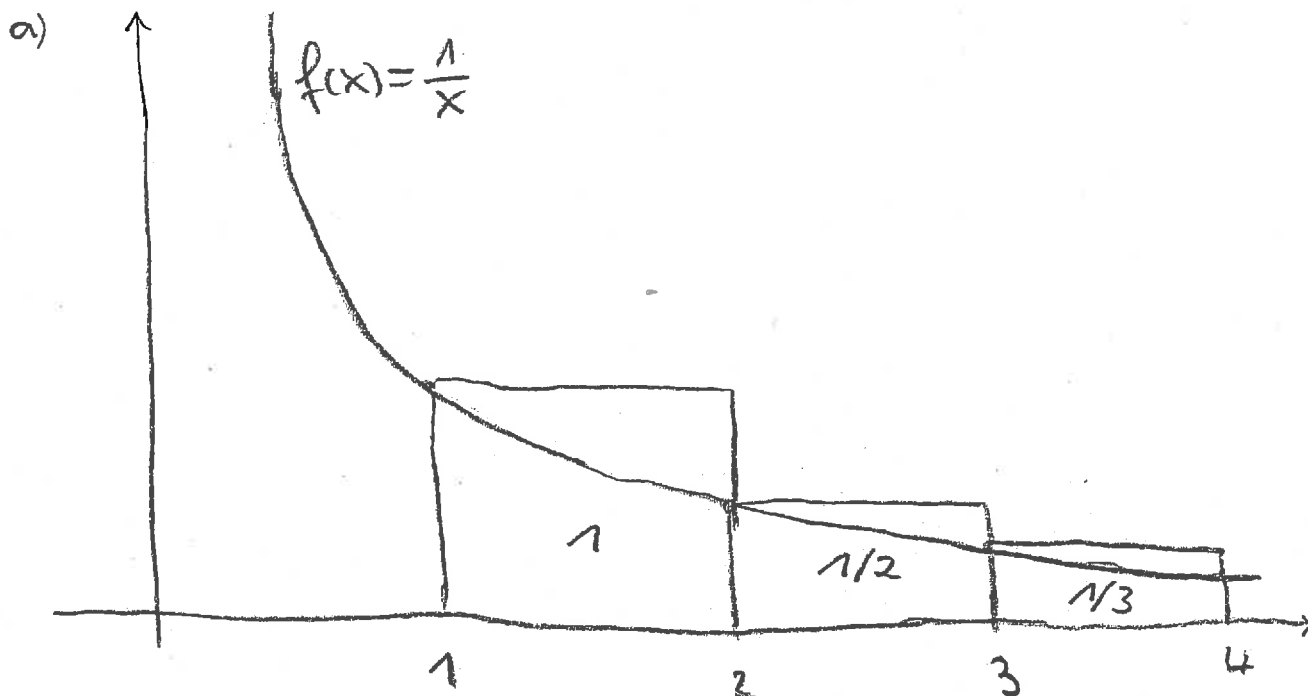
5. a) Skizzieren Sie die Funktion $f(x) = \frac{1}{x}$ für $x > 0$ und erläutern Sie anhand der Skizze, weshalb Folgendes gilt:

$$\int_1^{n+1} \frac{1}{x} dx \leq H_n \quad (n = 1, 2, \dots). \quad (*)$$

Hinweis: Betrachten Sie eine geeignete Obersumme.

- b) Erläutern Sie, weshalb (*) ebenfalls eine Begründung für die Divergenz der Harmonischen Reihe liefert.

Hinweis: Berechnen Sie das in (*) linksstehende Integral.



In der Skizze wird der Fall $n=3$ betrachtet: Wie man der Skizze entnimmt, ist $H_3 = 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3}$ eine Obersumme zum Integral $\int_1^4 \frac{1}{x} dx$. Es gilt also $\int_1^4 \frac{1}{x} dx \leq H_3$. Verallgemeinerung dieser Beobachtung ergibt die Ungleichung (*) (für alle $n \in \mathbb{N}$).

b)

$$\int_1^{n+1} \frac{1}{x} dx = [\ln x]_1^{n+1} = \ln(n+1) \rightarrow \infty \text{ für } n \rightarrow \infty.$$

Es folgt wegen (*): $H_n \rightarrow \infty$. Also $\sum_{i=1}^{\infty} \frac{1}{i} = \infty$.

6. Es sei $f : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{R}$ eine Funktion, für die $f(n) \rightarrow \infty$ für $n \rightarrow \infty$ gilt. In der Informatik wird in vielen Zusammenhängen danach gefragt, wie schnell $f(n)$ gegen unendlich geht. Wir betrachten in dieser Aufgabe die Funktion

$$f(n) = H_n = \sum_{i=1}^n \frac{1}{i} \quad (n = 1, 2, \dots),$$

die häufig bei der Analyse von Algorithmen auftritt, etwa bei der Laufzeitanalyse von QUICK-SORT, in der das Resultat dieser Übungsaufgabe eine wichtige Rolle spielt (vgl. Cormen et al.: *Algorithmen - Eine Einführung*).

- a) Zeigen Sie

$$H_n - 1 \leq \ln(n) \leq H_n \quad (n = 1, 2, \dots). \quad (1)$$

Hinweis: Die „Hälfte“ von (1) wurde im Wesentlichen bereits in Aufgabe 5 erledigt.

- b) Folgern Sie aus (1):

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{\ln(n)}{H_n} = 1. \quad (2)$$

Hinweis: Wenn a) erledigt ist, so geht b) recht schnell.

(Das Ergebnis (1) (bzw. (2)) können wir auch so aussprechen: Die Funktion $f(n) = H_n$ wächst nur recht langsam, nämlich etwa so wie $\ln(n)$.)

a) Im Aufgabe 5 wurde gezeigt:

$$\int_1^{n+1} \frac{1}{x} dx \leq H_n.$$

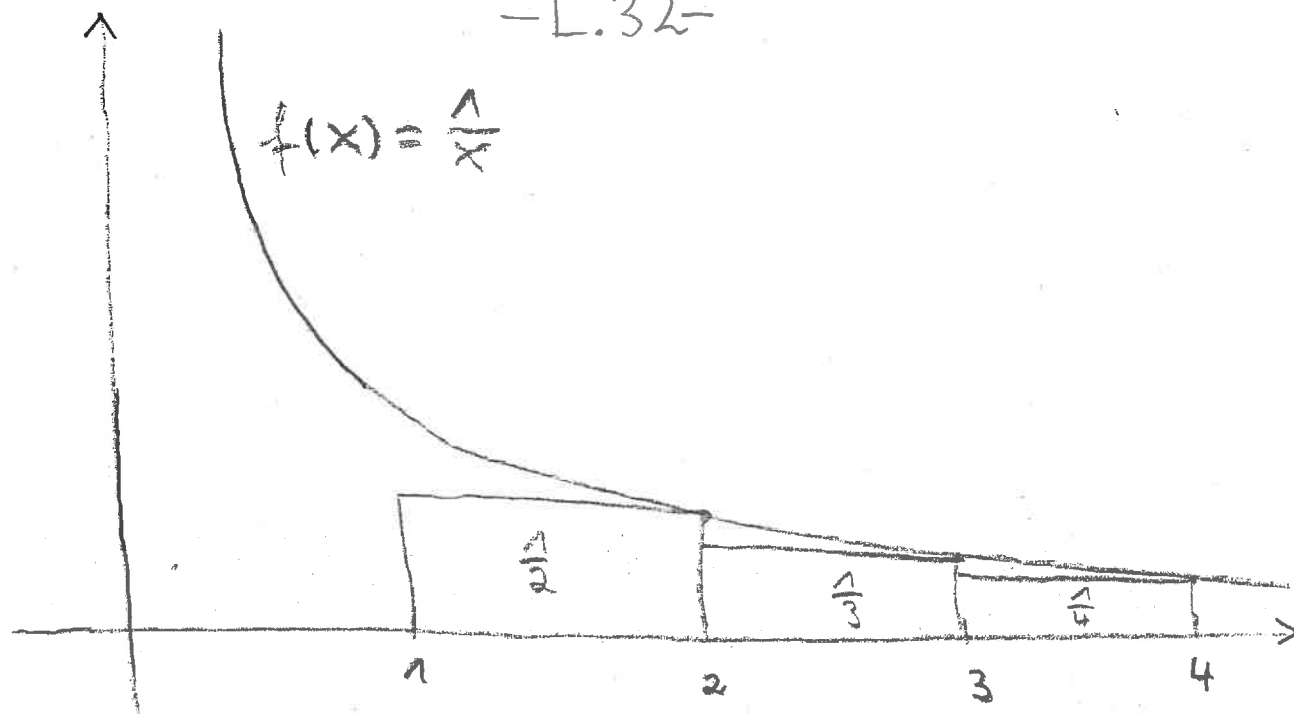
Für das linksstehende Integral gilt

$$\int_1^{n+1} \frac{1}{x} dx = [\ln(x)]_1^{n+1} = \ln(n+1).$$

Folglich: $\ln(n) \leq \ln(n+1) \leq H_n$. Damit ist die rechte Ungleichung aus (1) gezeigt. Es bleibt zu zeigen

$$H_n - 1 \leq \ln(n).$$

Diese Ungleichung erhält man durch Betrachtung einer Untersumme für die Funktion $f(x) = \frac{1}{x}$:



$H_n - 1$ ist also eine Untersumme für das Integral $\int_1^n \frac{1}{x} dx = [\ln(x)]_1^n = \ln(n)$.

Also gilt $H_n - 1 \leq \ln(n)$. Damit ist auch die linke Ungleichung aus (1) gezeigt.

b) Aus (1) erhält man mittels Division durch H_n :

$$1 - \frac{1}{H_n} \leq \frac{\ln(n)}{H_n} \leq 1.$$

Da $H_n \rightarrow \infty$ gilt, folgt $\lim_{n \rightarrow \infty} (1 - \frac{1}{H_n}) = 1$.

Nach dem Einschließungssatz (Skript Seite 16) folgt $\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{\ln(n)}{H_n} = 1$.